

Pressemitteilung

Bonn, 04. März 2014

Brauchen wir eine neue Reformation der Gesellschaft?

Start der Veranstaltungsreihe „Die gesellschaftliche Aktualität der Reformation“ / Auftaktveranstaltung mit bpb-Präsident Thomas Krüger am 07.03.2014 in Bad Boll

Unter dem Titel „Ändern ist leicht, bessern ist schwer: Die Reformation der Gesellschaft neu denken“ findet vom 7. bis – 9. März 2014 in Bad Boll die Auftaktveranstaltung zu einer mehrjährigen Veranstaltungsreihe der Evangelischen Akademien statt. Die Reihe unter dem Titel „Die gesellschaftliche Aktualität der Reformation“ wird von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gefördert und Thomas Krüger, Präsident der bpb, eröffnet die Tagung in Bad Boll mit einer Grundsatzrede unter dem Titel „Zeitalter der Partizipation und des Diskurses: Brauchen wir eine neue Reformation der Gesellschaft?“.

Aktuell sind an dem Projekt 14 Evangelische Akademien beteiligt. In diesem Jahr finden 13 Veranstaltungen statt. Die Veranstaltungen umfassen klassische mehrtägige Diskurstagungen und innovative Formate wie Poetry Slam, Speakers Corner, Interaktives Open Air Konzert und vieles mehr.

Im Jahr 2017 jährt sich die Reformation zum 500. Mal. Die Reformation hat alles verändert, nicht nur Kirche und Theologie, sondern auch Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur, Bildung und Medien, privates und öffentliches Leben. Im Vorfeld des Reformationsjubiläums diskutieren die Evangelischen Akademien mit Unterstützung der bpb, wie sehr die Folgen dieses Ereignisses unsere Welt bis heute prägen und vor welchen aktuellen Veränderungen wir jetzt wieder stehen.

Weitere Informationen zur mehrjährigen Reihe: www.evangelische-akademien.de/reformation

Weitere Informationen zur Tagung: <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/110314.pdf>

Kooperationspartner:

Evangelische Akademien in Deutschland (EAD) e. V.
Hans Jörg Schütz
Auguststraße 80
10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 283 95-445
Fax +49 (0)30 283 95-470
schuetz@evangelische-akademien.de
www.evangelische-akademien.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse